

ATELIER

in der Kommunalen Galerie Berlin

**Kunst entdecken &
mit Künstler*innen gemeinsam arbeiten**

Kurse und Workshops
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**Programm
September – Dezember 2022**





Abb.: Es rappelt im Karton, Workshop für Kindergartenkinder mit Stefan Rojck, 2022

Atelier

in der Kommunalen Galerie Berlin Kunst entdecken & mitmachen

Im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin können Kinder, Jugendliche und Erwachsene künstlerisch arbeiten und Kunst der Gegenwart entdecken. Dabei lernen sie aktuelle Kunst und Künstler*innen kennen.

Diesmal bieten Marlene Denningmann, Maike Dölp, Simon Knab, Atalya Laufer, Julia Schramm und Sabe Wunsch Workshops für junge Menschen an. Die Künstlerinnen und Künstler begleiten die Teilnehmenden durch die aktuellen Ausstellungen, eröffnen Einblicke in künstlerisches Schaffen und setzen Impulse für kreatives Tun.

Darüber hinaus bietet das Atelier regelmäßige Kurse, Führungen und Offene Ateliers für Menschen vom Kindergarten- bis zum Erwachsenenalter an.

Covid19: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und alle Angebote sind nur nach Voranmeldung buchbar. Die aktuellen Hygiene-regelungen im Atelier und in der Kommunalen Galerie Berlin befinden sich unter www.kommunalegalerie-berlin.de

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie ein Angebot buchen möchten oder sonstige Fragen haben.

Kontakt: Sigrun Adam-Angermann
t 030 | 902 91 67 12
atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch!

Das Team der Kommunalen Galerie Berlin





Abb.: Hortkinder der Birger-Forell-Schule bauen Masken im Sommer-Atelier mit Sabe Wunsch, 2022

Vermittlungsprogramm im Atelier
Seite 6–19

Regelmäßige Angebote
Seite 20–26

KGB-Young

Ein Workshop-Programm für
Kinder, Jugendliche und Familien

Artothek für Familien

Was macht der Bär im Regal?

Workshop mit Atalya Laufer

Die Künstlerin Atalya Laufer arbeitet mit Zeichnung, Collage und Montage. Anregungen erhält sie durch Biografien und Werke anderer Künstler*innen. In diesem Workshop nimmt sie die Teilnehmenden mit auf eine Reise zu Kunstwerken der Artothek. Die Werke werden betrachtet, besprochen und teilweise berührt. Im Atelier entstehen mit Stiften, Farben und Papier eigene Collagen und Objekte zu den Artothek-Kunstwerken.

Termin: Sonntag, 4. September 2022, 13–14:30 Uhr
Alter: ab 6 Jahre
max. 10 Teilnehmende
Anmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Workshop für Familien im
KinderKulturMonat 2022



Kunst to go

Workshop mit Atalya Laufer

Gemeinsam mit der Künstlerin Atalya Laufer streifen die Teilnehmenden durch die Ausstellungen der Kommunalen Galerie Berlin. Danach stoppen sie im Atelier und verleihen ihren Ideen Gestalt. Sie erschaffen Mini-Kunstwerke, die sie mit nach Hause nehmen können!

Termin: Sonntag, 23. Oktober 2022, 14–15.30 Uhr
Alter: 4–12 Jahre & Eltern/Begleitpersonen
max. 8 Teilnehmende

Anmeldung für diese und andere Veranstaltungen
im KinderKulturMonat für Kinder von 4–12 Jahren
unter www.kinderkulturmonat.de



Abb.: Tierskulpturen zum Ausleihen gibt es in der Artothek.





Tender Hooks – Goldrausch 2022

Ausstellung vom 10. September bis 30. Oktober 2022

Elisa Jule Braun, Ipek Burçak, Marta Djourina, Sarah Godfrey, Sophie Hilbert, Miji Ih, Kristiane Kegelmann, Sarah Loibl, Toni Mauersberg, Katharina Reich, Stefanie Schwarzwimmer, Babette Semmer, Stefania Smolkina, Anna Roberta Vattes, Constanze Vogt

Fünfzehn Künstlerinnen, fünfzehn Positionen: Die diesjährigen Stipendiatinnen des Goldrausch Künstlerinnenprojekts reflektieren Geschlechterrollen, Identitäten diasporischer Communities, Erinnerungskulturen und Geschichtsschreibung. Sie erkunden die Potentiale von queeren Utopien, Transhumanismus und Neurodiversität und hinterfragen die Konstruktion von Realitäten und Bildwelten. Ihre forschenden Arbeitsweisen, die mit Blick aufs Prozesshafte Ordnungsstrukturen hinterfragen, finden Ausdruck in Experimentalfotografie, Film, 3D-Animation, Malerei, Zeichnung, Installation und Skulptur.



Das Goldrausch Künstlerinnenprojekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.



Abb.: Miji Ih, Nur, 2020, aus der Serie Daybetter, 2019–2021, Foto: Miji Ih

Für Schulklassen Sek.I und Sek. II

Kunst entdecken!

Workshop mit Julia Schramm

Fünfzehn Künstlerinnen zeigen ihre Werke in der Goldrausch-ausstellung „Tender Hooks“. Hier treffen unterschiedliche künstlerische Herangehensweisen aufeinander. Von 3D Animation und Fotografie bis hin zu Malerei und Skulptur ist alles dabei. Was passiert eigentlich alles in einer Ausstellung? Muss ich alles verstehen? Muss mir alles gefallen? Die Künstlerin Julia Schramm denkt in diesem Workshop zusammen mit den Teilnehmenden über Kunst nach und entwickelt mit ihnen, inspiriert durch die Ausstellung, eigene Kunstwerke, die das Gesehene kommentieren oder weiterdenken.

Termine: Dienstag, 4. Oktober 2022 / Mittwoch, 5. Oktober 2022, je 10–13 Uhr
max. 20 Schüler*innen
mit Voranmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Für Schulklassen Sek.I und Sek. II

Einfach Anders!

Workshop mit Marlene Denningmann

In den Arbeiten der Ausstellung „Tender Hooks“ lösen sich die Grenzen zwischen Science Fiction und Realität, weiblich und männlich, Tradition und Moderne auf. In diesem Workshop fragen sich die Teilnehmenden ähnlich wie die Goldrausch-Künstler*innen: Wenn ich alles sein kann, was ich will – wie würde das aussehen? Hätte ich Flügel, Tentakel oder ein Fell? Wäre ich halb Maschine oder halb Pflanze? Mit Begleitung der Künstlerin Marlene Denningmann werden die Ideen in bewegten Bildern ausgedrückt. Die Teilnehmenden erschaffen im Video mythische Figuren, die einfach anders sind!

Termine: Dienstag, 11. Oktober 2022 /
Donnerstag, 13. Oktober 2022, je 10–13 Uhr
max. 12 Schüler*innen
mit Voranmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

2007

15 JAHRE IBB-PREIS FÜR [] PHOTO GRAPHIE



2022

15 Jahre IBB-Preis für Photographie

Ausstellung vom 30. Oktober 2022 bis 8. Januar 2023

Seit 2007 wird der IBB-Preis für Photographie alljährlich von der Investitionsbank Berlin (IBB) in Kooperation mit dem Freundeskreis der UdK Berlin | Karl Hofer Gesellschaft e.V. zur Nachwuchsförderung ausgelobt und verliehen. Stifterin dieses Fotopreises ist die IBB. Mit diesem Preis werden seit nunmehr 15 Jahren herausragende Studierende und Absolventen*innen der Universität der Künste Berlin gefördert. Ständig hat dieser Fotopreis an Renommee gewonnen. Um diese Entwicklung zu dokumentieren und zu würdigen, organisiert die Karl Hofer Gesellschaft gemeinsam mit der Investitionsbank Berlin und der Kommunalen Galerie Berlin eine Gruppenausstellung bisheriger IBB-Preisträger*innen:

Göksu Baysal, Judith Dorothea Gerke, Andreas Greiner, Elizabeth Hepworth, Fee Hollmig, Yuni Kim, Simon Menner, Victoria Tomaschko, Ulrich Urban, Raul Walch, Norbert Wiesneth u.a.

Die Ausstellung gibt einen Überblick über die preisgekrünten Arbeiten sowie aktuelle Werke der IBB-Preisträger*innen.

Für Kindergarten, Grundschule, Sek. I., Sek. II

Das blaue Wunder – Cyanotypieworkshop

Workshop mit Simon Knab

Die Cyanotypie wird auch Eisenblaudruck genannt. Sie ist eines der ältesten fotografischen Druckverfahren. Das funktioniert so: Lichtempfindliche Eisensalze oxidieren bei Sonnenschein innerhalb eines begrenzten nahen ultravioletten und blauen Lichtspektrums. In diesem Workshop mit dem Künstler Simon Knab experimentieren die Teilnehmenden mit dem Schattenwurf von organischen Materialien und Objekten. Zeichnungen auf Transparentfolie, sowie Scherenschnitte erweitern die Kombinationsmöglichkeiten bei der Ausbelichtung. Das Ergebnis sind abstrakte, objekthafte und wunderschöne blaue Bilder! Bei schlechtem Wetter kann mit einer Schwarzlichtlampe im Atelier gearbeitet werden.

Termine: Dienstag, 25. Oktober / Donnerstag, 27. Oktober 2022,
je 10–13 Uhr
max. 10 Teilnehmende

Anmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

Herbstferienworkshop für Kinder und Jugendliche von
6–14 Jahren

Raum für Inspiration

Workshop mit Sabe Wunsch

Im Herbst-Atelier in der Kommunalen Galerie Berlin gehen die Teilnehmenden auf Entdeckungsreise in der Ausstellung „15 Jahre IBB-Preis für Photographie“. Sie begegnen den Fotografien und lernen die Arbeiten der preisgekrönten Fotograf*innen beim Betrachten näher kennen. Im Atelier entwickeln sie – begleitet von der Künstlerin Sabe Wunsch – eigene künstlerische Ideen zu den Fotografien. Sie zeichnen, malen, filmen, modellieren und fotografieren. Die selbstgestalteten Werke können anschließend mit nach Hause genommen werden.

Termin: 2 tágig, Mittwoch, 2. November &
Donnerstag, 3. November 2022, je 10–13 Uhr
max. 12 Teilnehmende

Anmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

„Gesicht zeigen“

Donnerstag, 1. September 2022 um 16:00 Uhr
in der Rathausgalerie 2. OG, Otto-Suhr Allee 100,
10587 Berlin

Ergebnisse der 12. Künstlerischen Werkstätten von
105 Schülern und Schülerinnen der 6./7. Klassen aus
Charlottenburg-Wilmersdorf

Es begrüßen

Heike Schmitt-Schmelz | Bezirksstadträtin
Renate Lecke | regionale Schulaufsicht, alle Werkstattleitungen
Karin Fortriede-Lange | Schulberaterin Kunst GS und Leiterin
der Jugendkunstschule



Ausstellungsdauer bis 30. September 2022

www.jugendkunstschule-charlottenburg-wilmersdorf.de

„Genähte Zeichnungen“ Workshop mit Jacqueline Barvencik & Sigrun Adam-Angermann im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin innerhalb der 12. Künstlerischen Werkstätten (Siri, The hidden RAINBOW; Hidayat, Die vollen Augenbrauen; Janisa, Das Naturmädchen; Amelie, Blutrote Tränen)



Interaktive Rundgänge mit der actionbound-App

Es gibt was zu entdecken – Skulpturen rund um den Fehrbelliner Platz

Sie stehen überall. Sie gehören zum Berliner Straßenbild und sind doch meist unsichtbar. Skulpturen im öffentlichen Raum werden oft übersehen. Dabei erzählen Pilze, Antilopen und Märchenfiguren eigene Geschichten und laden zum Betrachten ein. Schüler*innen des Heinz-Berggruen-Gymnasiums haben im Frühjahr 2022 die Skulpturen rund um den Fehrbelliner Platz künstlerisch und spielerisch erschlossen. Entstanden sind drei interaktive Rundgänge.



Photoshop Bearbeitung vom „Wasserpilz“ am Leon-Jessel-Platz im „Actionbound“/
von Schüler*innen der 12. Klasse / Leistungskurs Kunst – Heinz-Berggruen-Gymnasium



Tour 1 – Vom Philosophen zum Bären



Tour 2 – Vom Friedhof zum Ikarus



Tour 3 – Vom Pilz zur Antilope

Was ist „Actionbound“ ?

„Actionbound“ ist ein digitales Spielangebot für Menschen aller Altersgruppen. Ein interaktiver Rundgang mit dem Handy führt zu ausgewählten Skulpturen im Stadtraum. Hier sind Aufgaben zu lösen, zum Beispiel, die Geschichte des Ortes oder einer Skulptur zu erkunden. Die Ergebnisse können anschließend hochgeladen und präsentiert werden. Um mitmachen zu können, wird die kostenlose App (Play Store/App Store) herunter geladen und ein QR-Code ins Handy eingescannt – und los geht's!

Die QR-Codes finden Sie/findet ihr auf dieser Seite, in der Galerie, auf dem Banner vor dem Bürgeramt, und selbstverständlich auch digital unter www.kommunalegalerie-berlin.de.

Regelmäßig für Kinder

Mittwochs-Künstler*innen – Das Offene Atelier

Workshop mit Meike Dölp, bildende Künstlerin

Wie arbeiten Künstlerinnen und Künstler? Woher nehmen sie ihre Ideen? Im Offenen Atelier lernen die Kinder künstlerisches Schaffen sinnlich und praktisch kennen. Sie setzen sich mit Kunstwerken auseinander und probieren verschiedene Zeichen- und Maltechniken aus. Vermittelt werden die Arbeit mit Papier, Farbe sowie einfache Drucktechniken. Anregungen liefern die aktuellen Ausstellungen, die Werke der Artothek und immer wieder die Stadt als Lebensraum von Menschen und Tieren.

Jeden Mittwoch von 15–18 Uhr (außer in den Schulferien)
für Kinder und Jugendliche von 6–14 Jahren
max. 8 Teilnehmende

mit Voranmeldung unter: www.jugend-im-museum.de
kostenfrei



Dank der großzügigen Unterstützung des Freundeskreises
der Kommunalen Galerie Berlin kostenfrei für alle Kinder,
die Lust haben mitzumachen!

Angebot für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Sonntags in der Galerie

Workshop mit Atalya Laufer

In der Kommunalen Galerie Berlin gibt es zeitgenössische Kunst zu sehen und immer wieder Neues zu entdecken. Die Teilnehmenden begeben sich mit der Künstlerin Atalya Laufer auf Entdeckungsreise durch die wechselnden Ausstellungen. Nach einem Rundgang werden die gesammelten Ideen kreativ im Atelier umgesetzt. Die Mini-Kunstwerke können anschließend mit nach Hause genommen werden.

Jeden 1. Sonntag im Monat / 14–15:30 Uhr:
2. Oktober, 6. November, 4. Dezember 2022
max. 10 Teilnehmende

mit Voranmeldung unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de
kostenfrei

Die Artothek – Kunstwerke zum Ausleihen

Die Artothek präsentiert Werke moderner und zeitgenössischer Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie sind von Künstlerinnen und Künstlern geschaffen, die in Berlin leben und arbeiten. Alle Kunstwerke können ausgeliehen werden. Es gibt Kunst für Kinder, Druckgrafiken, Zeichnungen, Fotografien, Gemälde, Skulpturen und Objekte. Die Ausleihgebühr beträgt zwischen zwei und acht Euro pro Kunstwerk.

Adresse & Kontakt der Artothek:

Hohenzollerndamm 176 | 10713 Berlin
artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de

Dienstag, Donnerstag und Freitag | 10–17 Uhr
Mittwoch | 10–19 Uhr

Abb.: © Renate Zeun, Sächsischer Wald, 2018, Fotografie, 50 x 70 cm



Für Kindergarten & Grundschule 1.–3. Klasse

Artothek für Kinder

Kunst mitnehmen, darf man das? In einer Artothek schon. Sie ist so etwas wie eine Bibliothek. Nur dass sie keine Bücher, sondern Bilder verleiht. Die Kinder schauen sich ausgewählte Kunstwerke genau an und entscheiden, welches ihnen am besten gefällt. Das Bild kann dann für 10 oder 20 Wochen in ihrem Gruppen-/ bzw. Klassenraum hängen. Bilder ausleihen geht nur in Begleitung von Erwachsenen.

Termine nach Absprache

45 Minuten, Gruppengröße auf Anfrage, mit Voranmeldung, kostenfrei mit Sigrun Adam-Angermann

Abb.: © Bernd Petrikat, Gemüse I, 2021, Fotografie, 50 x 70 cm



Regelmäßig für Erwachsene

Feierabendkunst

Nach der Arbeit ins Atelier. Angeregt durch die aktuellen Ausstellungen in der Kommunalen Galerie Berlin arbeiten die Teilnehmenden kreativ im Atelier. Dabei erfahren sie ebenso etwas über zeitgenössische Kunst wie über die eigene Kreativität.

Zwei Termine pro Monat:

jeden 1. und 2. Donnerstag von 15:30–18 Uhr

mit Voranmeldung, kostenfrei
mit Sigrun Adam-Angermann



Abb.: Karin Pechstein-Wake, *Fliegender Teppich*, Geschenkpapier gefaltet und gewebt, 2022



Abb.: Besucher*innen in der Ausstellungen, *Hiersein, Being Here, היאכ תייהל* – Gruppenausstellung anlässlich des Festjahres 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland, kuratiert von Birgit Szeponski, 2021

Kunst to go – Kurzführung mit Atelier-Stop

Hier lernen die Teilnehmenden die Kommunale Galerie Berlin und das Atelier bei einer Kurzführung kennen. Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung lädt ein Atelier-Stop dazu ein, einer Idee Gestalt zu verleihen und ein Mini-Kunstwerk zu erschaffen. Die Kleinstkunstwerke können anschließend mit nach Hause genommen werden.

Termine nach Vereinbarung

45 Minuten, Gruppengröße auf Anfrage, kostenfrei
mit Sigrun Adam-Angermann

Sigrun Adam-Angermann ist Dipl. Kunsttherapeutin/-pädagogin und Kulturwissenschaftlerin M.A. Sie konzipiert und koordiniert seit 1989 Ausstellungen und Vermittlungsprogramme und bietet künstlerische Kurse an. Seit Juli 2018 gestaltet sie gemeinsam mit Elke von der Lieth das Programm im Atelier in der Kommunalen Galerie Berlin.

Marlene Denningmann ist Videokünstlerin und Goldrausch-Alumna. In Filmen, Vorträgen, Performances und Workshops ist sie mit der Verstrickung von Pop-Phänomenen und sozialem Wandel befasst und hat die Gesellschaft zwischen Tradition und Utopie im Visier. Ihre Videoarbeit DRESSCODE UNIFORM, die aus einem Workshop mit südafrikanischen Jugendlichen in Kapstadt hervorging, war 2020 für den GoldenCube des Kasseler Dokfest nominiert.

Maike Dölp ist bildende Künstlerin und Kunstvermittlerin an Schulen und Museen. Sie arbeitet mit den unterschiedlichsten Materialien und Techniken, um Fragen an das Leben in Form und zum Ausdruck zu bringen. Ihre Zeichnungen, Collagen und Installationen wurden bereits in vielen Ausstellungen gezeigt und honoriert. Seit fast 10 Jahren ist sie neben ihrer Arbeit als freischaffende Künstlerin als Leiterin von Kursen und Workshops für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene tätig.

Simon Knab ist bildender Künstler und arbeitet vorwiegend an Projekten mit starkem Natur- und Umweltbezug. Dazu bedarf es intensiver Recherche und konkreter Auseinandersetzungen mit spezifischen umweltrelevanten Themen. In seiner künstlerischen Praxis experimentiert er mit verschiedenen fotografischen Verfahren in Kombination mit Installationen, Skulptur und Performance.

Atalya Laufer studierte bildende Kunst in London Central Saint Martins, Royal Drawing School), NYC (Pratt Institute) und Berlin (UdK). Sie fertigt ihre Werke in verschiedenen Arbeitsprozessen an, die sich historisch, biografisch und materiell überlagern und verschiedene Schichten ergeben. Es sind Collageverfahren, die parallel auf einer inhaltlichen und materiellen Ebene stattfinden und sich zu etwas Neuem verweben.

Julia Schramm machte 2013 ihren Abschluss als Meisterschülerin der Malerei an der Weißensee Kunsthochschule Berlin. Seit 2013 ist sie Teil des Kunstvermittlungsvereins The Hub e.V., der sich in seiner inhaltlichen Arbeit zwischen ästhetischer Praxis, künstlerischer Forschung und bildender Kunst bewegt.

Sabe Wunsch ist Künstlerin und Dipl.-Ing. Architektur. Sie arbeitet seit 2005 partizipativ mit Kindern und Jugendlichen in der kulturellen und politischen Bildung sowie im Bereich der Kunstvermittlung. Unter dem Label transferNet entwickelt sie in Zusammenarbeit mit Künstler*innen aller Sparten interdisziplinäre Workshops.

Impressum

Herausgegeben vom
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur - Fachbereich Kultur
Konzeption: Elke von der Lieth, Sigrun Adam-Angermann
Redaktion: Gudrun Schaeffer
Gestaltung: Antje Tschirner
Redaktionsschluss: August 2022

